

ANMELDUNG

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73 | 99084 Erfurt

FAX + 49 (0)361 573211702

E-MAIL LZT_PF@tsk.thueringen.de

Die Teilnehmergebühr beträgt 10 Euro für Verpflegung und Tagungsgetränke und kann vor Ort bezahlt werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Dauerausstellung »Haft | Diktatur | Revolution. Thüringen 1949–1989« in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße teilzunehmen.

An der Führung nehme ich teil.

JA

NEIN

VERANSTALTUNGsort

STIFTUNG ETTERSBERG

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Andreasstraße 37a | 99084 Erfurt

Telefon + 49 (0)361 219212-0

andreasstraße@stiftung-ettersberg.de

www.stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse



Das nächstgelegene Parkhaus befindet sich am Domplatz.

VERANSTALTER

STIFTUNG ETTERSBERG

Jenaer Str. 4 | 99425 Weimar

Katharina Schwinde

Telefon + 49 (0)3643 4975-14

schwinde@stiftung-ettersberg.de

www.stiftung-ettersberg.de

LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG THÜRINGEN

Regierungsstraße 73 | 99084 Erfurt

Andrea Bloßfeld

Telefon: +49 (0)361 573211701

LZT_PF@tsk.thueringen.de

www.lzt-thueringen.de



STIFTUNG
ETTERSBERG



Landeszentrale für
politische Bildung
Thüringen

WISSENSCHAFTLICHES TAGESSEMINAR

DAS LANGE ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGS EUROPA ZWISCHEN GEWALTSAMER NEUORDNUNG UND NATIONALSTAATS- BILDUNG

21. APRIL 2018

9.15 BIS 17.30 UHR

Gedenk- und Bildungsstätte
Andreasstraße Erfurt

Das Seminar ist unter der Nr. 5094-82-0536/18
beim Thillm als Lehrerfortbildung akkreditiert.



EINLADUNG

Mit dem Waffenstillstand vom 11. November 1918 wurden die Kampfhandlungen an der Westfront des Ersten Weltkriegs eingestellt. Doch nicht überall war der Krieg damit zu Ende. Der Zerfall des Russischen Imperiums, der Habsburgermonarchie und des Osmanischen Reiches hatte kriegerische Auseinandersetzungen in den Jahren nach dem proklamierten Ende des Ersten Weltkriegs zur Folge. Bürgerkriege, Revolutionen, Grenzkonflikte, Vertreibungen, Pogrome und die Entfesselung ethnischer Konflikte begleiteten im östlichen Europa die Gründung neuer Nationalstaaten. Das Tagesseminar, das die Stiftung Ettersberg gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen veranstaltet, möchte diese Nachfolgekriege des Ersten Weltkriegs und den Zerfall der europäischen Imperien betrachten und das Jahr 1918 als historische Zäsur in Frage stellen. Dabei wollen wir einerseits die historischen Ursprünge jener Konflikte und andererseits die unterschiedlichen Wege der Nationalstaatsbildung in den Blick nehmen. Abschließend wollen wir darüber nachdenken, inwieweit der Erste Weltkrieg und seine Nachfolgekriege gewohnte Hör- und Sehgewohnheiten verändert haben und als Geburtsstunde neuer Formen von Gewalt anzusehen sind, die konstitutiv für das 20. Jahrhundert als ein »Zeitalter der Extreme« wirkten.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme nach Erfurt ein!

 

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller

Vorsitzender der Stiftung

Ettersberg

Franz-Josef Schlichting

Leiter der Landeszentrale für
politische Bildung Thüringen

PROGRAMM

9.15 UHR BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Franz-Josef Schlichting (*Landeszentrale für politische Bildung Thüringen*)/Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller (*Stiftung Ettersberg*)

9.30 UHR KRIEGE UND KONFLIKTE ALS ERBE DES ERSTEN WELTKRIEGS

Prof. Dr. Robert Gerwarth (*Centre for War Studies, University College Dublin*)

10.30 UHR DEUTSCHLAND

Dr. Mark Jones (*Centre for War Studies, University College Dublin*)

11.30 UHR KAFFEPAUSE

12.00 UHR POLEN UND DIE UKRAINE

Dr. Jochen Böhler (*Imre Kertész Kolleg Jena*)

13.00 UHR MITTAGSPAUSE

14.00 UHR JUGOSLAWIEN

Dr. Sabina Ferhadbegović
(*Friedrich-Schiller-Universität Jena*)

15.00 UHR KAFFEPAUSE

15.30 UHR TÜRKEI

Dr. des. Dennis Dierks
(*Friedrich-Schiller-Universität Jena*)

16.30 UHR VISUELLE UND AKUSTISCHE ERINNERUNGSGORTE DES ERSTEN WELTKRIEGS

Prof. Dr. Gerhard Paul (*Universität Flensburg*)

17.30 UHR ENDE DES TAGESSEMINARS

DANACH

FÜHRUNG durch die Dauerausstellung
»Haft | Diktatur | Revolution. Thüringen
1949–1989«

ANMELDUNG

zum Wissenschaftlichen Tagesseminar

DAS LANGE ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGS

EUROPA ZWISCHEN GEWALTSAMER NEUORDNUNG
UND NATIONALSTAATSBILDUNG

AM 21. APRIL 2018 | 9.15 BIS 17.30 UHR

in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
Andreasstraße 37a | 99084 Erfurt

Name, Vorname

Wohnanschrift/ggf. Dienstanschrift

Telefon/Mail

Datum, Unterschrift

